

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 43

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 21. Februar
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 21 février
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonntags- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 43

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer: 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Austand 65 Cts.)

Redaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts à la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 43

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio. / Société Anonyme Trullas & Cie., Genève. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich: Neu kontingentierte Waren. / France: Contingentement de diverses marchandises étrangères; Contingentement provisoire de l'importation de divers produits et marchandises. / Norwegen: Ursprungsbezeichnung. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt zuzureichen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (569²)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Bauunternehmung Lerchenberg, an der Lerchenbergstrasse, in Erlenbach; An- und Verkauf von Liegenschaften, Ueberbauung derselben, Uebernahme und Ausführung von Hoeh- und Tiefbauten (Genossenschaft ohne persönliche Haftung der Mitglieder).

Konkurrenzeröffnung: 16. Dezember 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG und Art. 134 VZG.
Eingabefrist: Bis 2. März 1934, auch für Dienstbarkeiten zulasten der nachbeschriebenen Grundstücke.

Anmerkung.

Dieses teilweise Konkursverfahren erstreckt sich lediglich auf die Liquidation der im Eigentum der Kridarin stehenden Liegenschaften:

Kat. Nr. 1651: Sechs Aren 99 m² Bauland an der Allmend.
Kat. Nr. 1652: Acht Aren 17 m² Bauland dasebst.
Kat. Nr. 1846: Sechs Aren 90 m² Bauland an der Lerchenbergstrasse.
Mithin können in diesem Verfahren innert der Eingabefrist nur Grundpfandforderungen und Rechtsansprüche bezüglich der vorbezeichneten Grundstücke angemeldet werden.

Im übrigen wurde das Konkursverfahren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 10. Januar 1934 mangels Aktiven eingestellt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (911)

Failli: Pythoud Paul, feu Félix, d'Albeuve, installations sanitaires, ferblanterie, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 février 1934.
Première assemblée des créanciers: Mardi 27 février 1934, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 24 mars 1934.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (567¹)

Gemeinschuldnerin: Stüdeli, Adam & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation von Schrauben, Façonteilen und verwandte Artikel und Handel damit in Solothurn.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nrn. 1428, 1489 und 1490.

Datum der Konkursöffnung: 2. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Februar 1934, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.
Eingabefrist: Bis 10. März 1934, für Dienstbarkeiten bis 2. März 1934.
Die Eingaben sind Wert 2. Februar 1934 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (837)

Gemeinschuldnerin: Bachmann-Morf Frieda, Inhaberin der Firma Bachmann-Morf, Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb, Gartenstrasse 117 (Hotel Bahnhof), in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 23. Januar 1934.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. März 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 21. März 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (869⁵)

Gemeinschuldner: Timéus Rudolf, Elektriker, von Baden-Baden; wohnhaft Blumenstrasse 5, in Rorschach.

Konkurrenzeröffnung: 12. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. März 1934, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 27. März 1934.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 15. März 1934, betreffend dessen Liegenschaft Blumenstrasse 5, Rorschach, Parzelle Nr. 563, bestehend in Wohnhaus, Nebengebäude und Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Der Bescrieb der Liegenschaft liegt beim Konkursamt Rorschach.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (857)

Failli: Zeller Charles, exploitant la Pension Belmont, Route de Chêne 26, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1934.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 2 mars 1934, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 21 mars 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (858)

Failli: La société en nom collectif Bussien & Monr. garage, 10, Avenue de la Grenade, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 janvier 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 17 février 1934.
Délai pour les productions: 13 mars 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (871⁹)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über **Boller-Ruoss Bertha**, Frau, Möbelhandlung, Werkstrasse 31, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. März 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Allstadt* (838)

Im Konkurse über **Keller Anton**, Baugeschäft, von und in Winterthur, Langgasse Nr. 130, liegt der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. März 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Willisau* (917)

Gemeinschuldner: **Mahler Otto**, von Vordemwald, Antogarage und mechanische Werkstätte, in Willisau.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 5. März 1934.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert genannter Frist gerichtlich geltend zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (912)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) der ausgeschlagenen Verlassenschaft der **Uebersax Marti**, Frau Witwe, des **Ernst Uebersax**, gewes. Wirtin zum Hotel Adler, von und in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (839)

Gemeinschuldner: **Ackermann-Schill Friedrich**, Inhaber der Firma **Fritz Ackermann**, Weinhandlung, Fabrikation und Handel in Spirituosen, Dornacherstrasse 279, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (840)

Im Konkurse über die Firma **Urag, Reklamen A.G.**, Fabrikation und Handel in Reklameartikeln usw., Steinvorstadt 36, in Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (841)

Failli: **Fatio Albert**, négociant, à Yverdon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (898/9)

Faillies:

1. **Regamey René-William**, café-restaurant, Rue de la Corraterie n° 14, à Genève.

2. **Veillard, Société anonyme**, commerce de vins, 23, Terrassière, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé dans les faillites de **Sieur Regamey et Soc. An. Veillard**, l'état des revendications et dans la faillite **Regamey** l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession de droit doivent être demandés dans le même délai de dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (900)

Gemeinschuldner: **Sigrist-Schupp Josef**, Wirt, wohnhaft gewesen Weingasse Nr. 7, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1934.

Datum der Konkreteinstellung: 7. Februar 1934.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (913)

Ueber die Kommanditgesellschaft **Steinemann E. & Co.**, Vertretungen in Gummiwaren und Metallputzmitteln, Seilergraben 49, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Februar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 16. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (842)

La faillite ouverte le 1^{er} février 1934 contre la société **Calamo Jacques & Cie.**, à Aigle, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 4 mars 1934 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 300.—, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (901)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Carburct Edouard**, représentant, Rond Point de la Jonction 6, à Genève, par ordonnance rendue le 6 février 1934 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 février 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 mars 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 200.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (902)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société anonyme **Papeterie Moderne S.A.**, 80, Route de Florissant, à Genève, par ordonnance rendue le 21 novembre 1933 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 février 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 mars 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 200.—, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (577/8¹)

Das Konkursverfahren über:

1. **Leu Hans**, geb. 1899, von Schaffhausen, Handel in Scidenwaren, Gotthardstrasse 21, in Zürich 2.

2. **Monnier Robert**, geb. 1895, Kaufmann, von Arnex (Waadt), Handel und Reparaturen von Grammophonapparaten, Rennweg 24, Zürich 1, wohnhaft gewesen Brandschenkestrasse 55, in Enge-Zürich 2,

ist durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Februar als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schwyz *Konkursamt Einsiedeln* (918)

Gemeinschuldnerin: Firma **Schröter, Volksmagazin**, Einsiedeln.
Datum des Schlusses: 21. Februar 1934.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Mittelland in Teufen* (919)

Das Konkursverfahren in Sachen des Gemeinschuldners **Grä Emil**, früher Farbwaren, beim Weiher, Teufen, ist durch Verfügungen des Konkursrichters vom 20. Februar 1934 als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (920)

Schluss der konkursamtlichen Liquidation.

Liquidat: **Wagner Georges**, Négociant, in Schöftland wohnhaft gewesen.

Datum des Schlusses: 20. Februar 1934.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (843)

Fallito: **Schottland Lazzaro**, fu Samuele, da Russo, Scampoli di seta e ricami, domiciliato in Lugano.

Data del decreto di chiusura della Pretura di Lugano-Città: 16 febbraio 1934.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (844)

Failli: **Joly Alphonse-Stanislas**, précédemment fabricant d'horlogerie, Rue du Temple Allemand 81, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 15 février 1934.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (565¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des **Kaufmann Josef**, Lindenstrasse 41, Zürich 8, gelangt Dienstag, den 27. Februar 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Café Erlanger-Reifbräu, Seefeldstrasse 60, Zürich 8, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus mit Durchfahrt, Zinnen- und Arbeitssaalanbau, an der Mühlebachstrasse 6, Zürich 8, unter Assék. Nr. 2 a für Fr. 165,000.—

assekuriert, mit 631,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 34. Dienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Unmittelbar vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlung Fr. 2000.—. Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. Februar 1934 an hierorts zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 6. Februar 1934. Konkursamt Riesbach-Zürich:

H. Hinlen, Substitut.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (380¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Firma **Oettli J. & Cie.**, Baugeschäft, in Kradolff, gelangen Dienstag, den 27. Februar 1934, nachmittags 3¼ Uhr, im Restaurant zum «Ochsen» in Küsnacht, die nachbezeichneten Liegenschaften auf 2. öffentliche Steigerung:

In Heslibach-Küsnacht liegend:

1. Das Wohnhaus obere Heslibachstrasse Nr. 35, unter Assék. Nr. 1615 für Fr. 57,500 brandversichert, mit Kat. Nr. 3819: 3 a 99 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der oberen Heslibachstrasse. Konkursamtliche Schätzung Fr. 60,000.

2. Das Wohnhaus obere Heslibachstrasse Nr. 37, unter Assék. Nr. 1616 für Fr. 57,500 brandversichert, mit Kat. Nr. 3820: 3 a 94 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der obern Heslibachstrasse. Konkursamtliche Schätzung Fr. 62,000.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme pro Liegenschaft Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

K ü s n a c h t, den 23. Januar 1934.

Im Auftrage des Betreibungsamtes Sulgen,
Konkursamt Künsnacht:
H. Weilenmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (385¹)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Tobler Hans, geb. 1903, Spenglermeister, in Veltheim-Winterthur, gelangt Dienstag, den 27. Februar 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Myrthe in Veltheim-Winterthur auf II. öffentliche Steigerung:

I. In Veltheim-Winterthur:

1. Ein Wohnhaus mit Laden und Werkstätte und einem gewölbten Keller an der Schützenstrasse in Veltheim-Winterthur, unter Nr. 279 für Franken 78,000 assekuriert.
2. Eine Garage, unter Nr. 292 für Fr. 1000 assekuriert.
3. 627 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

II. In Wyden-Neftenbach:

4. Ein Wohnhaus (östlich) mit gewölbtem Keller, unter Nr. 485 a für Franken 54,500 assekuriert.
5. 650 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Gleichzeitiges Mitgeltung der Konkursmasse Hans Tobler und des Emil Waldvogel, Räterschen-Elsau, welcher mit dieser Versteigerung einverstanden ist.
6. Zirka 112 a Wiesen, Acker und Weiergebiet in der Tössallmend-Neftenbach.
7. Zirka 52 a Wiesen in der obern Tössallmend.

Höchstangebote an der I. Steigerung: Für Objekt 1—3 kein Angebot, für Objekt 4 und 5 Fr. 20,000 und für Objekt 6 und 7 Fr. 3500.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung der Kaufsumme folgende Beträge bar zu bezahlen: Für Objekt 1—3 Fr. 2000, für Objekt 4 und 5 Fr. 1000 und für Objekt 6 und 7 Fr. 1000.

Die Steigerungsbedingungen und die bereinigten Lastenverzeichnisse liegen vom 16. Februar 1934 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Winterthur, den 23. Januar 1934.

Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur:
O. Nägeli, Notar.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (921)
Einmalige konkursamtliche « Zedel »- und Liegenschaftsteigerungen.

Für die Konkursmasse N e f - E h r b a r F r i e d r., Baugeschäft, Waldstatt, kommen auf nur einmalige Steigerung folgende Liegenschaften und Zedel:

Mittwoch, den 21. März 1934, nachmittags 3 Uhr, im «Bad Säntisblick» Waldstatt, Auflegung der Steigerungsbedingungen ab 9. März 1934 bei der Gemeindekanzlei Waldstatt und beim unterzeichneten Konkursamt:

- A. Liegenschaft Nr. 13 A am Böhl, Dorf Waldstatt, bestehend in Wohnhaus mit Werkstatt und Sägerei, Holzschopf, Hofstatt und Hofraum. Amtliche Schätzung 1922: Fr. 80,000. Brandassekuranz: Fr. 77,500.
- B. Ein separates Stück Wiesboden, Lagerplatz beim Stieh am Bahndamm Waldstatt.
- C. Liegenschaft Nr. 31 A im Dorf, Waldstatt, bestehend in Wohnhaus mit Hofstatt und Hofraum. Amtliche Schätzung 1933: Fr. 9000. Brandassekuranz: Fr. 9900.
- D. Liegenschaft Nr. 31 B im Dorf, Waldstatt, bestehend in Wohnhaus mit Garage, Hofstatt und Hofraum. Amtliche Schätzung 1933: Fr. 19,000. Brandassekuranz: Fr. 19,000.

Freitag, den 23. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, im «Bad Wilen», Herisau, Auflegung der Steigerungsbedingungen ab 9. März 1934 bei der Gemeindekanzlei Herisau und beim unterzeichneten Konkursamt:

- A. Liegenschaft Nr. 877 A Säge, Herisau, bestehend in Wohnhaus mit Hofstatt und dazugehörigem, ausgezieltem Boden. Amtliche Schätzung 1931: Fr. 22,000. Brandassekuranz: Fr. 25,500.
 - B. Liegenschaft Nr. 878 Säge, Herisau, bestehend in Wohnhaus mit Hofstatt und dazugehörigem, ausgezieltem Boden. Amtliche Schätzung 1931: Fr. 23,000. Brandassekuranz: Fr. 26,700.
- Die beiden Liegenschaften Nr. 877 A und 878 werden zuerst einzeln, dann gesamthaft ausgerufen.
- C. Liegenschaft Nr. 882 Säge, Herisau, bestehend in Wohnhaus mit Hofstatt und dazugehörigem, ausgezieltem Boden. Amtliche Schätzung 1928: Fr. 52,000. Brandassekuranz: Fr. 58,800.
 - D. Liegenschaft Nr. 882 A Säge, Herisau, bestehend in Wohnhaus mit Hofstatt und dazugehörigem, ausgezieltem Boden. Amtliche Schätzung 1928: Fr. 25,000. Brandassekuranz: Fr. 35,200.
- Die beiden Liegenschaften Nr. 882 und 882 A werden zuerst einzeln, dann gesamthaft ausgerufen.

Vorgängig «Zedel»-Steigerung:

- Fr. 2500 Liegend, Vorgang 12,000, zinsf. 1. September a/Nr. 13 E, Böhel, Waldstatt.
- Fr. 1000 Liegend, Vorgang 7000, zinsf. 1. Mai a/Nr. 91b Winkfeld, Waldstatt.
- Fr. 2000 Liegend, Vorgang 20,360, zinsf. 1. Mai a/Nr. 845 Bad Wilen, Herisau.
- Fr. 2500 Liegend, Vorgang 17,200, zinsf. 25. Juli a/Nr. 1021 Schloss, Herisau.
- Fr. 2000 Schuldbrief, Vorgang 22,400, zinsf. 1. Oktober a/Nr. 1430, Fülle, Herisau.
- Fr. 7700 T.-Schuldbrief, Vorgang 36,020, zins- und T. f. 1. April a/Pension Hub, Herisau.

Samstag, den 24. März 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Hecht» Urnäsch, Auflegung der Steigerungsbedingungen ab 9. März 1934 bei der Gemeindekanzlei Urnäsch und beim unterzeichneten Konkursamt:

Liegenschaft Nr. 404 D Gerstenreute, Urnäsch, bestehend in Wohnhaus mit 4 Wohnungen, samt Hofstatt und Hofraum mit einer Fläche von 260 m². Amtliche Schätzung 1925: Fr. 24,000. Brandassekuranz: Fr. 29,900.

Herisau, den 20. Februar 1934.

Das Konkursamt Hinterland:
Jakob Züllli, Konkurs-Beamter.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (845)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Failli: G l a u s e r A m i, garagiste, Payerne.

Date de la vente: Mercredi 28 mars 1934, à 15 heures, Salle de Justice de Paix, Château, Payerne.

Immeubles à vendre: bâtiments, ayant logements, garage, couvert, champs, surface 1983 m².
Assurance incendie: fr. 91,200. —
Estimation officielle: > 76,000. —
Estimation de l'office: > 90,000. —, compris pour fr. 11,400. — d'accessoires mobiliers.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (386¹)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le lundi 5 mars 1934, à 15 heures, au Café du chasseur, à Allaman, l'Office des Faillites de Rolle procédera à la vente, en première enchère des immeubles appartenant à la Société de Dragages des Sables de l'Aubonne S. A., à Allaman, savoir:

Commune d'Allaman.

Les Batiaux, terrains de 288 ares 25 centiares avec hangar.

Valeur assurance incendie fr. 900. —

Estimation officielle et taxe de l'Office: fr. 9000. —

Conditions de vente, désignation cadastrale des immeubles et état des charges à disposition des intéressés au bureau de l'Office à Rolle de 8 h. à midi.

Rolle, le 23 janvier 1934.

Le préposé aux Faillites:
A. Cherpillod.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (388¹)
Vente d'un chaland et d'une drague. — Première enchère.

Le lundi 5 mars 1934, à 15 heures, au Café du Chasseur, à Allaman, l'Office des Faillites de Rolle procédera à la vente en première enchère du chaland l'Helvétie et de la drague l'Aubonne appartenant à la masse en faillite de la Société de Dragages des Sables de l'Aubonne S. A., à Allaman. Estimation de l'Office fr. 60,000. — pour le tout. Les bateaux pourront être visités par les amateurs le jour de la vente dès 13.30 h.

Les conditions de vente seront à la disposition des intéressés au bureau de l'Office le matin de 8 heures à midi.

Rolle, le 24 janvier 1934.

Le préposé au Faillites:
A. Cherpillod.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innewert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innewert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 7 (846)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Ulrich geb. Enggist Frieda Charlotte, Frau, Architektin, wohnhaft Albisstrasse 161, in Zürich 2.

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 2. März 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindefestung 54, II. Stock.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 16. Februar 1934 an.

Grundpfand: Grundbuchblatt Fluntern 111.

Plan 5. Kat. Nr. 143.

Ein Wohnhaus an der Gloriatrasse 66, in Fluntern-Zürich 7, für 185,000 Franken unter Nr. 842 assekuriert, mit 11 Aren 29.8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Dazu gehört: Der unausgeschiedene 1/3 an Grundbuchblatt Fluntern 115, Plan 5, Kat. Nr. 926: 25.7 m² Privatweg am Gloriatsteig, in Fluntern-Zürich 7. Vormerkungen und Grunddienstbarkeit laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 160,000. —

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 23. Januar/16. Februar 1934.

Betreibungsamt Zürich 7:
F. Meier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 7 (870¹)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft Wolfhag (Gen. o. p. h. d. M.), mit Sitz: früher Langmauerstrasse 65, Zürich 6, jetzt Elsasstrasse 17, in Zürich 4.

Pfandigentümer: Franz Inglin, geb. 1900, Magaziner, früher wohnhaft Ettenfeldstrasse 4, in Seebach, jetzt in Fischenthal (Zürich).

Ganttag: Dienstag, den 10. April 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindefestung 54 (II. Stock).

Auflegung der Gantbedingungen vom 17. März 1934 an.

Eingabefrist: Bis 13. März 1934.

Grundpfand: Grundprotokoll Hirslanden Bd. 17, Seite 423.

Plan 10. Kat. Nr. 2632.

Ein Wohnhaus an der Sempacherstrasse 53, in Hirslanden-Zürich 7, unter Nr. 1173 für Fr. 185,000. — assekuriert, mit Autogarage unter

Nr. 1165 für Fr. 15,000. — assekuriert, und 10 Aren 85,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, sowie Zufahrtssträsschen.
Grunddienstbarkeit, Anmerkungen usw. laut Grundbuch.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 180,000. —
Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Zürich, den 21. Februar 1934. Betreibungsamt Zürich 7:
F. Meier.

Kt. Bern *Betreibungsamt Interlaken* (903)
Erste Steigerung.

Im Pfandverwertungsverfahren gegen Wü r t h geb. Weber Rosalie, Frau, Johannis sel. Witwe, Hoteliere, in Unterseen, wird Freitag, den 20. April 1934, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Stadthaus, in Unterseen, auf eine Steigerung gebracht:

Unterseen Grundbuchblatt Nr. 1261.

Eine Besitzung im Dorf, zu Unterseen, enthaltend Wohnhaus für 15,100 Franken brandversichert, Remise für Fr. 1700. — brandversichert, Gebäudeplätze und Umschwung im Halte von 4,77 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 16,090. —. Amtliche Schätzung Fr. 20,000. —
Die Steigerungsbedingung sind vom 19. April 1934 an im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht aufgelegt.
Eingabefrist: Bis und mit dem 16. März 1934.

Interlaken, den 19. Februar 1934. Betreibungsamt Interlaken:
Brunner.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Küsnacht* (906)
Zweite Steigerung.

Schuldnerin: Ulrich & Nussbaum er, Architekturbureau, Zürich 8, Kollektivgesellschaft, am 28. September 1933 im Handelsregister gelöscht.
Pfandobjektinhaber: Dieselbe.
Ganttag: Samstag, den 24. März 1934, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum Schiffli, Seestrasse, Küsnacht.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 13. März 1934 an.

Grundpfand:

A. 1. Das Wohnhaus Seestrasse Nr. 25, unter Nr. 1285 für Fr. 135,000. — brandversichert.

Kat. Nr. 1562. Blatt 27:

Zwölf Aren 14 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seestrasse, in Goldbach.
Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Grundpfandrechte laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 120,000. —

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Käufer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen.
Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Küsnacht, den 19. Februar 1934.

Betreibungsamt Küsnacht (Zürich).

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (922)

Schuldner: Loosli Friedrich, Jakobs sel., von Sumiswald, Hotelier zum «Grandhotel», in Kandersteg.

Datum der Stundungsbewilligung: 13. Februar 1934 durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen.

Sachwalter: A. Büttikofer, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: Bis 16. März 1934. Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. März 1934, 14 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel «Terminus», in Frutigen, wozu die Gläubiger hiemit eingeladen werden.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *Arrondissement des Franches-Montagnes* (847)

Débiteur: Langel Roger, aubergiste, à La Chaux-des-Breuleux.
Date du jugement accordant le sursis: 14 février 1934.
Commissaire au sursis: M^e L. Aubry, avocat, à Saignelégier.
Délai pour les productions: Jusqu'au 16 mars 1934 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 4 avril 1934, à 10 heures, en l'Étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 mars 1934.

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (848)

Débitteur: Faivre Gustave, fabrique de pierres fines pour l'horlogerie, à Courtemanche.

Date du jugement accordant le sursis: 16 février 1934.

Commissaire au sursis: M^e Paul Terrier, avocat, Porrentruy.

Délai pour les productions: Jusqu'au 12 mars 1934 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Vendredi 30 mars 1934, à 15 heures, en l'Étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: A partir du 20 mars 1934.

Kt. Luzern *Konkurskreis Kriens und Malters* (923)

Schuldner: Schwegler Anton, Schuhversand, Lopperstrasse Nr. 1, Kriens.

Datum der Stundungsbewilligung: 16. Februar 1934.

Sachwalter: Joh. Rey, in Firma Joh. Rey & Cie., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hertensteinstrasse 58, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche (Wert 16. Februar 1934) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1934, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Innert 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks in Murten* (924)

Schuldnerin: Prova A. G., in Muntelier.

Datum der Bewilligung der Stundung: 20. Februar 1934.

Sachwalter: Konkursamt des Seebezirks, Murten.

Eingabefrist: 20. März 1934.

Gläubigerversammlung: 4. April 1934, um 10 Uhr, morgens, im Gerichtssaale zu Murten.

Aktenaufgabe: Ab 27. März 1934.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (933)
Concessione di moratoria.

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 12 febbraio 1934, ha concesso alla «Concordia», Magazzeno Sociale di derrate alimentari, in Bellinzona, una moratoria di mesi due in vista di concordato.

Quale commissario per il concordato venne designato il signor Leone Buzzi, Ufficiale E. F., in Bellinzona.

Bellinzona, li 18 febbraio 1934.

Il segretario-assessore:

Biaggi.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (849)

Debitrice: «Concordia», Magazzeno sociale di derrate alimentari, Società in liquidazione, Bellinzona.

Decreto: 12 febbraio 1934.

Commissario: Leone Buzzi, Uff. E. F. Bellinzona.

Termine per le insinuazioni: 14 marzo 1934.

Adunanza dei creditori: 4 aprile 1934, alle ore 15, presso l'Ufficio dei Fallimenti di Bellinzona.

Esame degli atti: Dal 24 marzo 1934 in avanti presso il commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Courtenay* (850)

Par décision du 8 février 1934, le président du Tribunal de Courtenay a prolongé le sursis concordataire accordé à Mayer Charles, fabricant d'horlogerie, à Tramelan, de deux mois, soit jusqu'au 5 mai 1934.

En conséquence l'assemblée des créanciers est reportée au samedi 28 avril 1934, à 14 heures, en l'étude du commissaire.

Neuveville, le 16 février 1934.

Le commissaire du concordat:

Dr. Ch. Nahrath, avocat.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (925)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Grossmann-Hug Ernst, Inhaber der Firma Grossmann-Hug, Handel in Eiern, Butter und Käse, Bruderholzstrasse 40, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 20. Februar 1934 gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreibungs-gesetzes, um zwei Monate, also bis 18. April 1934 verlängert.

Basel, den 20. Februar 1934. Zivilgerichtsschreiberei Basel,

Prozesskanzlei.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (851)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Kuhn-Hofmann Alfred, Kürschner, wohnhaft Glockengasse 9, Zürich 1, Geschäftsadresse: Marktgasse 10, Zürich 1, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 16. März 1934, nachmittags 4 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 14. Februar 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (904)

Schuldner: Burri Robert, Schweinemastanstalt, Sentihof, Littau.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 2. März 1934, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Land, in Kriens, Gemeindehaus.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 9. Februar 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (907)

Dans son audience du 26 février 1934, à 15 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le président du Tribunal du district d'Aigle statuera sur l'homologation du concordat proposé par Dufresne Jules, boulanger et cafetier, à Leysin, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants sont tenus de se présenter pour, cas échéant, faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 19 février 1934.

Le commissaire au sursis:
J. B. Mottier, notaire.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Bex* (852)

Dans son audience du 26 février 1934, à 14.30 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat présenté par la Société Immobilière de la Villa des Bains, Société anonyme, à Bex, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants sont tenus de se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Bex, le 16 février 1934.

Le commissaire:
H. Barbezat, prép.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (853)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 22. November 1933 den von der Eika-Genossenschaft, Brandschenekestrasse 43, Zürich 2, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 45 %, zahlbar in drei Raten zu je 15 % am 31. Dezember 1933, 31. März 1934 und 30. Juni 1934, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Die gegen diesen Beschluss erhobenen Rekurse hat die I. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich durch Beschluss vom 31. Januar 1934 von der Hand gewiesen. Damit ist der Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung vom 22. November 1933 in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 13. Februar 1934.

Namens des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Bern *Richteramt Fraubrunnen* (914)

Nachlassschuldner: Brügger Walter, Eisenhandlung, Bätterkinden.
Datum der Bestätigung: 19. Februar 1934.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Fraubrunnen, den 20. Februar 1934.

Der Gerichtspräsident:
Staub.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (926)

Nachlassschuldner: Bolren Albert, Regina Hotel Alpenruhe, Grindelwald.

Datum der Bestätigung: 10. Februar 1934.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 21. Februar 1934.

Der Nachlassrichter:
Itten.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (927)

Nachlassschuldnerin: Roth Anna, Bazar Central, Beatenberg.

Datum der Bestätigung: 10. Februar 1934.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 21. Februar 1934.

Der Nachlassrichter:
Itten.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht March in Lachen* (928)

Das Bezirksgericht der March hat durch Beschluss vom 5. Februar 1934 den von Hasler Pius, mechanische Werkstätte, in Schübelbach, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Derselbe ist in Rechtskraft erwachsen.

Lachen, den 20. Februar 1934.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Kt. Solothurn *Richteramt Dornach* (929-31)

Das Amtsgericht Dornach-Thierstein hat unterm 8. Februar 1934 den von den Gemeinschuldnern

1. Firma Flury E. & Sohn, Autogarage;
2. Flury E., Ww., und
3. Flury Albert, Autoelektriker,

alle in Dornach,

mit den Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag auf der Basis einer Dividende von 35 %, zahlbar innert Monatsfrist nach Rechtskraft des Urteils, bestätigt.

Dornach, den 19. Februar 1934.

Der Gerichtsschreiber:
O. Stampfli.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (915)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 8. Februar 1934 den Nachlassvertrag (Liquidationsvergleich) der Verlassenschaft des Feremutsch-Vogt Adolf, Tuchwarenhandlung, in Grenchen, bestätigt. Es ist folgende Liquidationskommission bestimmt:

- a) Fritz Derendinger, Sekretär des Konkursamtes Grenchen, als Präsident;
- b) Dr. P. Ruefli, Fürsprecher, in Grenchen, als Liquidator;
- c) August Brotschi, Direktor, in Grenchen, als weiteres Mitglied.

Der Entscheid ist rechtskräftig.
Solothurn, den 20. Februar 1934.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (854)

La Pretura di Lugano-Città, con suo decreto in data 14 febbraio 1934 ha omologato il concordato proposto dalla ditta Frigerio Coniugi, Calzoleria Italo-Svizzera, e Frigerio Carlo, in Lugano, sulla base del 45 % pagabile come segue:

Il 15 % appena passato in-giudicato il decreto di omologazione.

Il 15 % a fine aprile 1934.

Il 15 % a fine maggio 1934.

E assegnato ai creditori, le cui pretese furono contestate, un termine di 15 giorni da che il decreto sarà divenuto definitivo, per farle valere in giudizio.

Lugano, 16 febbraio 1934.

Il commissario:
M. Solari.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (908)

Par décision du 26 décembre 1933, aujourd'hui exécutoire, le président du Tribunal du district d'Aigle a homologué les concordats hypothécaire et chirographaire sollicités par la Société en nom collectif Hoirie Fritz Buchs, Grand Hôtel des Diablerets sur Aigle, ainsi que par chacun des membres de l'Hoirie.

Montreux, le 17 février 1934.

Le commissaire au sursis:
Em. Maron, notaire.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (909)

Par décision du 26 décembre 1933, aujourd'hui exécutoire, le président du Tribunal du district d'Aigle a homologué les concordats hypothécaire et chirographaire sollicités par Buchs Fritz, soit son Hoirie, à Glion-sur-Montreux, Hôtel Bellevue.

Montreux, le 17 février 1934.

Le commissaire au sursis:
Em. Maron, notaire.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.)

(Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (856)

Verlängerung der Sanierungsstundung.

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 15. Februar 1934 die dem Schilli Franz, Landwirt, in Bettlach, bewilligte Sanierungsstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 14. März 1934, verlängert.

Solothurn, den 16. Februar 1934.

Der Gerichtsschreiber i. V.:
Gunzinger.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (855)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages.

Gemeinschuldner: Häcki Theodor, Hotelier zum Simplon, in Interlaken.

Verhandlungstermin: Samstag, den 24. Februar 1934, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 16. Februar 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Itten.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (932)

Verhandlung über das Nachlassstundungs- und Pfandnachlassverfahren.

Schuldner: Gurtner-Barth Hans, Hotel du Nord, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 17. März 1934, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, in Luzern.
Einwendungen gegen das Nachlass-, Stundungs- und Pfandnachlassverfahren sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 20. Februar 1934.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district d'Yverdon* (905)

Le président du Tribunal du district d'Yverdon statuera le vendredi 23 février 1934, à 11 heures du matin, en Salle du Tribunal civil, à Yverdon, hôtel de ville, sur la demande de sursis concordataire formée par Studer Ernest, imprimeur, à Yverdon.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur, l'état de sa comptabilité, sa loyauté en affaires et les causes qui l'empêchent de satisfaire à ses engagements.

Le présent avis remplace et annule celui paru dans le n° 40, du 17 février 1934, au nom de M^{me} Emma Landolt, à Yverdon.

Yverdon, le 19 février 1934.

Le président:
G. A. Rosset.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 3* (916)

Gantrückruf.

Die nachfolgenden durch das unterzeichnete Betreibungsamt angesetzten Grundstücksteigerungen, in Sachen:

Ulrich geb. Englst Charlotte, Frau, Architektin,
wohnhalt: Albisstrasse 161, in Zürich 2,
finden nicht statt.

Ganttag: Mittwoch, den 28. Februar 1934, 17 Uhr.

Liegenschaft: Gertrudstrasse 98, Zürich 3.

Ganttag: Dienstag, den 20. März 1934, 17 Uhr.

Liegenschaft: Bertastrasse 91, Zürich 3.

Ganttag: Montag, den 16. April 1934, 17 Uhr.

Liegenschaft: Gertrudstrasse 96, Zürich 3.

Gantlok: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.
Zürich 3, den 19. Februar 1934. Betriebsamt Zürich 3:
O. Hess.

Kt. Graubünden Konkurskreis Schanfigg (910)

Die auf den 27. dies vorgesehene Gläubigerversammlung in Sachen betr. Hotelpfandstundung und Nachlassvertrag des Hafner Aug., Hotel Schweizerhof, Arosa, ist verschoben worden auf Dienstag, den 6. März 1934, nachmittags 2½ Uhr.

Sitzungslokal: Hotel Schweizerhof, Arosa.

Chur, den 19. Februar 1934.

Der Sachwalter:

C. Brüggenthaler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 27. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft zur neuen «Zürcher Post»** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 26./28. Dezember 1933 und 5. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Herausgabe der Tageszeitung «Zürcher Post» demokratischer Richtung. Jede volljährige natürliche Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Der Beitritt verpflichtet zur Uebernahme und Einzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines im Betrage von Fr. 100. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft beim Vorstand schriftlich zu bewerben. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft mit Zustimmung des Vorstandes an einen Erben des verstorbenen Genossenschafters übertragen werden. Wird die Zustimmung vom Vorstand hiezu verweigert, so ist die Genossenschaft verpflichtet, den Erben denjenigen Betrag ihrer einbezahlten Anteilscheine zurückzuzahlen, der sich als Durchschnitt auf die zwei letzten dem Todesfall vorausgegangenen Jahresabschlüsse ergibt, im Maximum jedoch zum Nennwerte. Im übrigen kann der Austritt nach mindestens dreijähriger Mitgliedschaft auf Ende des zweitnächsten Geschäftsjahres erfolgen. Die Rückzahlung einbezahlter Anteilscheine erfolgt diesfalls in gleicher Weise wie an die Erben verstorbenen Genossenschafters. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der oder die Delegierten des Vorstandes führen Kollektivunterschrift mit einem andern vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied oder einer Drittperson. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Prof. Dr. Jules Suter, Dozent, von Grüningen, in Zürich, Präsident und Delegierter; Oscar Hürsch, Redaktor, von Zofingen, in Winterthur, Delegierter; Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich, Protokollführer; Dr. Robert Briner, Vorsteher des Kant. Jugendamtes, von und in Zürich; Ernst Bachmann, Lehrer, von und in Zürich; Simon Bill, alt Lokomotivführer, von Kernried (Bern) und Zürich, in Zürich; Philipp Schmid-Rüdin, Sekretär, von Vals (Graubünden), in Zürich. Der Präsident und Delegierte Dr. J. Suter, der Delegierte Oscar Hürsch und der Protokollführer Dr. Gottfried Weiss führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 10, in Zürich 1.

Autoöle und Fette. — 17. Februar. Inhaber der Firma **Max Finger, Rigolin-Vertrieb**, in Zürich 6, ist Max Finger, von Zürich, in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Biedermann, von und in Zürich. Vertrieb von Autoölen und -Fetten. Guggeweg 5.

Restaurant. — 17. Februar. Inhaber der Firma **Johann Pfäffli-Pfister**, in Thalwil, ist Johann Pfäffli-Pfister, von Signau (Bern), in Thalwil. Restaurantsbetrieb. Alte Landstrasse 80.

Schuhwaren. — 17. Februar. Die Firma **G. Unseld-Wismer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1920, Seite 410), Schuhwarengeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Coiffeuse. — 17. Februar. Die Firma **Frau Beila Ziemann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317), Inhaberin: Beila Ziemann geb. Ostrowiecka, Coiffeusegeschäft, wird infolge Todes der Inhaberin und Unauffindbarkeit allfälliger Erben von Amtes wegen gelöscht.

17. Februar. **Société Anonyme Minière de Corneilla (Exploitation et Fabrication de Talc)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 10). Diese Gesellschaft besteht faktisch nicht mehr und die Firma wird gestützt auf Art. 16 der revidierten Verordnung vom 16. Dezember 1918 gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde von Amtes wegen gelöscht.

17. Februar. Nachstehende 5 Firmen bestehen faktisch nicht mehr und sind als aufgelöst zu betrachten. Die Liquidationen sind durchgeführt. Die Firmen werden demzufolge gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 16. Februar 1934 gelöscht:

1. **Bindemaschinen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1926, Seite 1016).

2. **Blocher usw. — Ero A.-G. (Ero S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1929, Seite 2223).

3. **Immobilien-Gesellschaft. — Genossenschaft Impera**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1926, Seite 713).

4. **Tonfilme. — Phototon-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1421).

5. **Verband von Privatgläubigern Deutschlands, Verein**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1932, Seite 2146).

17. Februar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Privat-Klinik Hirslanden A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. vom 30. Januar 1933, Seite 238).

2. **Landesprodukte. — «SEWA» Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1278), Handel in der Schweiz von Landesprodukten aller Art usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Landwirtschaftliche Maschinen usw. — 1934. 16. Februar. Inhaber der Firma **Wilhelm Kühl**, in Bern, ist Hans Wilhelm Kühl alliié Flückiger, von Wohlen b. B., in Bern. Vertretung in landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten; technische Artikel. Drosselweg 27.

Immobilien-Gesellschaft. — 16. Februar. Die Firma **A. G. Zeitlockenlaube Nr. 4**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1933, Seite 295), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Zeitlockenlaube Nr. 4.

Gas-Sparbrenner. — 16. Februar. Die Firma **Rac A. G. Zürich, Filiale Bern**, Ausbeutung und Handel mit Apparaten speziell des Bronze-Gas-Sparbrenners Rac-National usw. (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1934, Seite 214), ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung Bern erloschen.

16. Februar. Aktiengesellschaft unter der Firma **Privatklinik Feldegg**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, Seite 2057). Dr. med. Richard La Nicca, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun Bürger von Bern.

Tapeten, Wandstoffe usw. — 16. Februar. Einzelfirma **Hermann Probst**, in Bern, Handel in Tapeten, Wandstoffen und Leisten (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1939). Der Firmainhaber ist nun auch Bürger von Basel. Die Firma verlegt das Geschäftslokal nach Kraumgasse 53.

Baugeschäft. — 16. Februar. Firma **Rieser & Co. in Liq.**, Kollektivgesellschaft, in Bern, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1928, Seite 326). Die Prokuren von Karl Adolf Hüber und Albert Stoll sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Anthausgasse 1.

16. Februar. **«Ritztours», Reisebureaux & Wechselstube A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1419). Das Mitglied des Verwaltungsrates Karl Schäfflein, in Bern, ist nun Bürger von Bern, bisher deutscher Staatsangehöriger.

Kolonialwaren. — 16. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **A. Rössler**, in Bern, Spezerei- und Merceriwaren (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juni 1907, Seite 1170), ändert die Geschäftsdomizil ab in: Kolonialwarenhandlung.

Manufaktur- und Weisswaren, Steppdecken. — 16. Februar. Die Inhaberin der Firma **Bertha Rohrer**, in Bern, Manufaktur- und Weisswaren und Decken aller Art (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1925, Seite 875), erweitert die Geschäftsnatur durch: Anfertigung von Steppdecken.

Wirtschaft, Weinhandlung. — 16. Februar. Der Inhaber der Firma **Jaime Romagosa**, in Bern, Wirtschaft z. Cardinal und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1923, Seite 1284), ändert die Geschäftsnatur ab in: Betrieb der Wirtschaft «Barcelona» und Weinhandlung. Der Inhaber heisst richtig: Jaime Romagosa y Catafan nicht Catafan, wie irrtümlich publiziert.

Möbelwerkstätte. — 16. Februar. Der Inhaber der Firma **Alfred Rothen**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1925, Seite 366), ändert die Geschäftsnatur ab in: Betrieb von Möbelwerkstätten.

Strassenbeläge. — 17. Februar. Die Einzelfirma **Otto Salvisberg**, in Bern, Spezialunternehmung für Strassenbeläge (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1924, Seite 556), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Muldenstrasse 49.

Tuch, Mercerie, Bonneterie. — 17. Februar. Die Inhaberin der Einzelfirma **Bertha Schärer**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1907, Seite 1966), Spezereien, Merceriwaren und Tuchhandlung, ändert die Geschäftsnatur ab in: Handel in Tuch, Mercerie und Bonneterie.

Autogarage, Automobilhandel usw. — 17. Februar. Der Inhaber der Firma **Jakob Plattner**, in Bern, Autogarage (S. H. A. B. Nr. 106 vom 22. April 1920, Seite 754), ergänzt die bisherige Geschäftsnatur durch: Handel mit Automobilen und Zubehör.

Comestibles, Obst, Gemüse und Südfrüchte. — 17. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **Domenico Pioli**, in Bern, Früchte- und Gemüsehandlung (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1926, Seite 1500), ändert die Geschäftsnatur ab in: Comestibles, Obst-, Gemüse- und Südfrüchtehandlung. Geschäftslokal: Kramgasse 75.

Getragene Kleider, Schuhe, Wäsche usw. — 17. Februar. Die Einzelfirma **Rudolf Oppliger «Blitz»**, in Bern, An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Wäsche, Möbeln usw. (S. H. A. B. Nr. 161 vom 7. Juli 1919, Seite 1197), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag gelöscht.

Elektrische Unternehmungen. — 17. Februar. Firma **E. Nyffeler-Kästli**, Elektrische Unternehmungen, An- und Verkauf von Liegenschaften, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2125). Der Firmainhaber Ernst Nyffeler-Kästli, in Bern, sowie die Prokuristin Frau Elisa Nyffeler-Kästli, daselbst, sind nun auch Bürger von Bern.

Bureau Biel

Schuhwaren. — 14. Februar. Die Einzelfirma **Walter Schaad**, Vertretung in Schuhwaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. November 1931, Seite 2429), ist infolge Aufgabe des Geschäftes durch den Inhaber erloschen.

14. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Hermann Geering, Horlogerie Asora**, in Biel, ist Hermann Geering, von Opflikon (Zürich), in Biel. Fabrikation von und Handel mit Uhren und deren Bestandteilen. Einzelprokura wird erteilt an Frl. Theresia Rehm, deutsche Staatsangehörige, kaufmännische Angestellte, in Biel, Schlützingasse 30.

14. Februar. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1934, Seite 258) und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3071). Dem zum Präsidenten des Verwaltungsrates berufenen Dr. Robert Haab, a. Bundesrat, von Wädenswil, in Zürich, ist die volle Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut erteilt worden. Ferner wurde zum Präsidenten der Generaldirektion, unter Zuerkennung der vollen Kollektivunterschrift, gewählt: Dr. J. Alfred Meyer, von Baldingen (Aargau), Bankier, in Zürich. Sie zeichnen somit für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten. Dagegen sind die Unterschriften von Dr. Hermann Stadlin und Robert R. Steiger erloschen.

Verwertung von Erfindungen usw. — 14. Februar. Eintrag von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 10. Februar 1934:

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bielion A. G.**, Erwerb von Erfindungspatenten und Lizenzen, deren Verwertung und Verkauf, Erwerb, Verkauf und Fabrikation von Maschinen, welche mit den Erfindungen und Lizenzen in Verbindung stehen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 10. August 1925, Seite 1373), wird gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion als kantonale Aufsichtsbehörde, gestützt auf Art. 16, Abs. 3 der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Bäckerei. — 15. Februar. Die Einzelfirma **Robert Ruoff**, Bäckerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 20. Februar 1925, Seite 288), wird infolge Aufgabe des Geschäftes durch den Inhaber im Handelsregister gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Wirtschaft. — 16. Februar. Die Einzelfirma **Samuel Sigrist**, in Garstatt, Gemeinde Boltigen, Betrieb einer Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1932, Seite 2323), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht worden.

Bureau Büren a. A.

Gipser- und Malergeschäft. — 16. Februar. Die Einzelfirma **Jean Travaglioli**, Gipser- und Malergeschäft, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1928, Seite 623), ist infolge Konkurskenntnis des Gerichtspräsidenten von Büren vom 12. Februar 1934 von Amtes wegen gelöscht worden.

Bureau de Courtelary

Vins. — 17. février. Le chef de la maison **Henri Voumard**, à Courtelary, est Henri Voumard, de et à Courtelary. Vins en gros et au détail.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Stickaphorin-Dünger, Unkrautvertilgungsmittel. — 13. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Johann Bögli**, in Münsingen, ist Johann Bögli, von und wohnhaft in Münsingen. Handel mit Stickaphorin-Volldünger und Unkrautvertilgungsmittel. An der Sägesäge.

Radioapparate. — 16. Februar. Die Firma **Ernst Keuntje**, Handel mit Radioapparaten und Reparaturen, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1933, Seite 1483), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Walkringen und Umgebung**, mit Sitz in Walkringen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 1. September 1921, Seite 1734), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Zücherer und des bisherigen Vizepräsidenten Christian König, deren Unterschriften erloschen sind, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Friedrich Wegmüller, Landwirt, von Walkringen, in Wikartswil zu Walkringen, und zum Vizepräsidenten und Kassier: Friedrich Schmutz, von Veehigen, Landwirt, in Niederwil zu Walkringen. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Sekretär Ernst Gfeller rechtsverbindlich namens der Viehzuchtgenossenschaft zu zeichnen.

Photogeschäft. — 17. Februar. Karl Meyer, Karls, von Teuffenthal, in Steffisburg, und Willy Wettstein, von Weiningen (Thurgau), in Bremgarten bei Bern, haben unter der Firma **Meyer & Wettstein**, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche ihren Anfang am 1. Februar 1934 genommen hat. Die Firma hat ihren Sitz an der Kreuzstrasse, Gemeinde Konolfingen. Sie bezweckt den Betrieb eines Photogeschäftes.

Bureau Wangen a. A.

Bonneterie, Mercerie, Spezereien. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Gasser**, in Herzogenbuchsee, ist Ernst Gasser, von Belp, in Herzogenbuchsee. Bonneterie, Mercerie und Spezereihandlung. Oberstrasse in Herzogenbuchsee.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1934. 15. Februar. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1186). Dem zum Präsidenten des Verwaltungsrates berufenen Dr. Robert Haab, alt Bundesrat, von und in Zürich, ist volle Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut erteilt worden. Ferner wurde zum Präsidenten der Generaldirektion mit voller Kollektivunterschrift gewählt Dr. J. Alfred Meyer, Bankdirektor, von Baldingen (Aargau), in Zürich. Sie zeichnen für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten. Dagegen sind die Unterschriften von Dr. Hermann Stadlin und Robert R. Steiger erloschen.

15. Februar. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

a) infolge Geschäftsaufgabe und Abreise unbekannt wohin:

Gasthaus. — **Rudolf Widmer**, Gasthaus z. Kreuz, und Handlung, in Knutwil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1921, Seite 515).

b) infolge Todes des Inhabers:

1. Tapeten. — **H. Frey, Succr. de M. Grüter & Cie.**, Tapeten-Import und -Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930).

2. Mechanische Schreinerei. — **Franz Huwyler**, mechanische Schreinerei, in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927, Seite 386).

3. Schuhhandlung. — **Wwe. Wollemann-Ottiger**, Schuhhandlung, Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927, Seite 386).

4. Mühle, Bäckerei usw. — **Josef Peter**, Mühle, Bäckerei, Futterartikellandlung und Landwirtschaft, in Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 76 vom 28. März 1920, Seite 542).

Goldschmied. — 16. Februar. Die Firma **Joseph Schnelder**, Goldschmied, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1147), verzeigt als Geschäftsdomicil nimmehr: Stadthausstrasse 3.

Speisefette, Kolonialwaren, Seifen usw. — 16. Februar. Die Firma **Gottfried Stuckl-Widmer**, Speisefette, Kolonialwaren, Seifenartikel

und Oele, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 620), verzeigt als neues Geschäftsdomicil: Waldstätterstrasse 15.

Sargmagazin usw. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Hans Dommann**, in Luzern, ist Hans Dommann, von Littau, in Luzern. Sargmagazin und mechanische Werkstätte. Weyrstrasse 16.

16. Februar. Der Inhaber der Firma **Theodor Fischer**, Metzgerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2830), ändert die Firma ab in **Fischer, Metzgerei**, Luzern. Neustadtstrasse 12.

Kunst- und Innendekoration usw. — 16. Februar. Die Firma **F. Lustenberger**, Kunst- und Innendekoration, Tapezierer, Dekorateur und Möbelhandlung, Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273), ist infolge Verlegung des Hauptsitzes nach Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 278) und Geschäftsaufgabe in Luzern erloschen.

Gasthaus. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Barnet Melchior**, in Altwis, ist Melchior Barnet-Buob, von Eschenbach (Luzern), in Altwis. Betrieb des Gasthauses z. «Rössli».

Bäckerei, Konditorei, Spezereien. — 16. Februar. Die Firma **Xaver Ottiger-Steiger**, Bäckerei, Konditorei, Futterwaren und Spezereihandlung, in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1927, Seite 1384), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verziehtes des Inhabers erloschen.

Sägerei, Mülerei, Holzhandlung. — 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Wicki**, Sägerei, Mülerei und Holzhandlung in der Krätzeren, Gemeinde Schöpfheim (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1557), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bébé-Ausstattungen, Phantasieartikel usw. — 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Les Fils de A. Erlanger (A. Erlangers Söhne)**, Fabrikation kompletter Bébé-Ausstattungen (Layette), Neuheiten in Phantasieartikeln und echten Spitzen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1927, Seite 126), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «A. Erlangers Sohn (Le Fils de A. Erlanger) (A. Erlanger Sohn)», Luzern.

Inhaber der Firma **A. Erlanger Sohn (Le Fils de A. Erlanger) (A. Erlanger Sohn)**, in Luzern, ist Naphtali Erlanger, von Endingen und Luzern, in Luzern, welcher auf den 15. Februar 1934 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Les Fils de A. Erlanger (A. Erlangers Söhne)», in Luzern, übernommen hat. Fabrikation feiner Bébéartikel, Kinderkleidchen, Neuheiten in und aus echten Spitzen. Hirschengraben 3.

Edelmetalle, Juwelen. — 17. Februar. Unter der Firma **Kubesu A. G. Sursee** hat sich, mit Sitz in Sursee, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1934. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Edelmetallen und Juwelen. Das Grundkapital ist auf Fr. 20,000 festgesetzt, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Walter Kupper, Fabrikant, von und in Sursee. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. An Elsa Kupper geb. Becker, von und in Sursee, ist Einzelprokura erteilt.

17. Februar. **Pneumatikhaus A. G. Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2913). Jaques Steffen ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus folgenden 2 Mitgliedern: Präsident ist Dr. Oscar Hübseher, Rechtsanwalt, von Luzern, und Delegierter: Fritz Rieder, Direktor, von Rothenfluh (Baselland), beide wohnhaft in Luzern. Sie führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschriften von Fritz Rieder und Rudolf Steffen sind erloschen.

17. Februar. **Allgemeine Krankenkasse Willisau und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1926, Seite 1793). An den Generalversammlungen vom 27. März 1927, 1. Juni 1930 und 10. Juli 1932 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch folgende publizierte Tatsachen abgeändert wurden: Die Monatsbeiträge betragen: a) für Kinder bis zum 16. Altersjahr Fr. 1.60; b) für Erwachsene vom 16. bis 30. Eintrittsaltersjahr: I. Klasse Fr. 2.20; II. Klasse Fr. 3.25 und III. Klasse Fr. 4.55; vom 30. bis 40. Altersjahr: I. Klasse Fr. 2.35; II. Klasse Fr. 3.40, und III. Klasse Fr. 4.70; vom 40. bis 50. Eintrittsaltersjahr: I. Klasse Fr. 2.60; II. Klasse Fr. 3.90 und III. Klasse Fr. 5.20. Die Kasse gewährt während der Dauer von 6 Wochen für das Wochenbett die gleichen Leistungen wie für Krankheiten, sowie die Vergütung des Hebammenlohnes gemäss Armentarif. Schliesst die Betriebsrechnung in der Krankenpflege- und Krankengeldversicherung mit einem Defizit von über 10 % ab, so ist die Kasse gehalten, in den folgenden Jahren nur 80 % der vollen von der Kasse normalerweise zu tragenden Kosten für ärztliche Behandlung und Arznei zu gewähren. An Stelle des zurückgetretenen Emil Grossmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt (bisher Aktuar): Josef Wermelinger, und als Aktuar: Alois Huber, Bahnbeamter, von Ufhusen, in Willisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv unter sich oder kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

Geschäftsbureau. — 17. Februar. Die Firma **Alois Zemp**, Geschäftsbureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1926, Seite 144), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Karosserie- und Wagenbau usw. — 17. Februar. Inhaber der Firma **Oscar Zimmerli**, in Luzern, ist Oscar Zimmerli, von Oftringen, in Luzern. An die Ehefrau Emma Zimmerli ist Einzelprokura erteilt. Karosserie- und Wagenbau; Schmiede; Wagnererei und Spenglerei. Neustadtstrasse 7—11.

17. Februar. Inhaber der Firma **Mischler, Bundesplatz-Droguerie**, in Luzern, ist Hans Mischler, von Schwarzenburg (Bern), in Luzern. Droguerie und Photolaboratorium. Ecke Moosstrasse/Winkelriedstrasse.

Mercerie, Bonneterie. — 17. Februar. Inhaberin der Firma **Lina Waeber**, in Luzern, ist Lina Waeber geb. Bapst, von Düdigen (Freiburg), in Luzern. An Josefina Bapst, von Matran, Font und La Roche (Freiburg), in Luzern, wird Einzelprokura erteilt. Mercerie und Bonneterie en gros und en détail. Moosstrasse 17.

Glarus — Glaris — Glarona

1934. 17. Februar. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 387, und Nr. 115 vom 18. Mai 1933, Seite 1195). Dem zum Prä-

sidenten des Verwaltungsrates berufenen Dr. Robert Haab, alt Bundesrat, von Wädenswil, in Zürich, ist volle Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut erteilt worden. Ferner wurde zum Präsidenten der Generaldirektion, unter Zuerkennung der vollen Kollektivunterschrift, gewählt Dr. J. Alfred Meyer, von Baldingen (Aargau), Bankdirektor, in Zürich. Sie zeichnen somit für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten. Dagegen sind die Unterschriften von Dr. Hermann Stadlin und Robert R. Steiger erloschen.

Zündhölzer. — 17. Februar. Phos A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1928, Seite 1893, und Nr. 96 vom 26. April 1930, Seite 895). Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ist Dr. Paul Schaffner ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied bleibt Dr. Hans Grossmann, welcher wie bisher einzeln zeichnet.

17. Februar. «Holderbank» Financière Glarus A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1930, Seite 1657, und Nr. 78 vom 7. April 1931, Seite 739). Die Gesellschaft erteilt an Ernst Schmidheiny, jun., Industrieller, von Balgach (St. Gallen), in Wildegg (Aargau), Procura in dem Sinne, dass der Genannte kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zeichnet.

17. Februar. Oel- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 29. Juni 1925, Seite 1129, und Nr. 154 vom 5. Juli 1933, Seite 1638). An Stelle des verstorbenen Dr. Peter Schmid, in Glarus, wird als Inhaber des Rechtsdomizils der Gesellschaft Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse, in Glarus, bezeichnet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1934. 14 février. Dans son assemblée générale du 4 février 1934, la Caisse Raiffeisen de Cerniat, société coopérative, ayant son siège à Cerniat (F. o. s. du c. du 12 novembre 1932, n° 266, page 2645), a modifié sa titulaire en celle de Caisse de Crédit Mutuel de Cerniat.

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie. — 9 février. Marie Bossy née Gumy, épouse autorisée d'Antoine, à Ecuwillens, Angèle, Placide, Joseph, Jeanne et Marcel Gumy, tous fils de feu Alphonse Gumy, domiciliés à Ecuwillens ont constitué à Ecuwillens, sous la raison sociale Les Hoirs Gumy, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1934. Epicerie, mercerie.

Commerce de détail. — 15 février. La raison J. Clément, commerce de détail, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 avril 1918, n° 86, page 595), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Participations. — 16 février. Par acte authentique du 29 décembre 1933, et sous la raison sociale de Niloak S. A., il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Fribourg et dont la durée est illimitée. La société a pour objet: de participer sous une forme quelconque à des entreprises commerciales, financières et industrielles, en Suisse ou à l'étranger et de se livrer à cet effet à des opérations d'administration ou de banque et à toute activité en relation avec le but social. La société peut créer, sur décision du conseil d'administration, des succursales ou des agences dans d'autres localités en Suisse ou à l'étranger et s'intéresser à d'autres entreprises. Les statuts de la société ont été établis en date du 29 décembre 1933. La société commence le 29 décembre 1933. Le capital social est fixé à fr. 10,000; il est divisé en 10 actions nominatives de 1000 francs chacune, entièrement libérées. Les notifications aux actionnaires sont valablement faites par publications dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les publications prescrites par la loi ont lieu par insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Est élu administrateur Albert Auderset, avocat et notaire, de Tavel, à Fribourg. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Les Bureaux de la société se trouvent à Fribourg, Rue du Pont Suspendu 80, chez M^e Auderset.

Boucherie, café. — 16 février. Robert Rotzetter, boucherie et exploitation du café des maréchaux, à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 novembre 1916, n° 281, page 1803). Par contrat de mariage du 15 janvier 1934, les époux Robert Rotzetter, fils de feu Christophe, de Fribourg, ex dernier titulaire de la maison précitée et Marie-Elisabeth, née Bertschy, les deux à Fribourg, ont adopté le régime de la séparation des biens, prévu par les art. 241 et ss. du C. c. s.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Bureau machines usw. — 1934. 17. Februar. Anton Waltisbühl & Co., Bureau machines. Bureau möbel usw., mit Hauptsitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 75). Der Kollektivgesellschaftler Hugo Waltisbühl wohnt nunmehr in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1934. 16. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Verband landwirtschaftl. Genossenschaften des Kts. St. Gallen und benachbarter Gebiete, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 74), hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 21. Dezember 1933 ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons St. Gallen und benachbarter Gebiete (V. S. G.). Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nunmehr in Azmoos (Gemeinde Wartau). Zweck der Genossenschaft ist: a) Beschaffung von Bedarfsgegenständen aller Art für den bäuerlichen Betrieb; b) Absatz landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens durch Gründung und Ausbau von Bezugs- und Absatzgenossenschaften; d) Unterstützung des landwirtschaftlichen Versuchswesens und der Landwirtschaft im allgemeinen. Mitglieder des Verbandes (Sektionen) können auf Grund schriftlicher Anmeldung werden: landwirtschaftliche Genossenschaften, warenvermittelnde Kreditgenossenschaften und andere Genossenschaften, welche mit der Landwirtschaft in enger Verbindung stehen, sofern diese im Gebiete der Kantone St. Gallen, Appenzel, Glarus und im Fürstentum Liechtenstein ihren Sitz haben. Bei Genossenschaften, welche ausserhalb dieses Verbandsgebietes domiziliert sind, bedarf es des Beschlusses der Delegiertenversammlung. Weitere Voraussetzungen für die Aufnahme sind: der Eintrag ins Handelsregister, das Vorhandensein der Mitgliederunterschriften und des Mitgliederverzeichnisses sowie eine geordnete Geschäftsführung. Die Frist für die dem Austritt vorausgehende Kündigung beträgt 6 Monate. Die Kündigung muss sich auf einen Versammlungsbeschluss der betreffenden Sektion stützen; dem Verbandsvorstand

muss Gelegenheit geboten werden, sich an der Versammlung, welche den Beschluss fasst, vertreten zu lassen. Der Verbandsvorstand kann den Ausschluss einer Sektion verfügen, wenn sich diese fortgesetzt schlechte Geschäftsführung oder grobe Verstöße gegen die in den Verbandsstatuten niedergelegten Grundsätze zuschulden kommen lässt, oder wenn dieselbe Beschlüsse der Delegiertenversammlung oder des Verbandsvorstandes missachtet. Ausgeschlossen steht das Rekursrecht an die nächste Delegiertenversammlung des Verbandes offen, welche endgültig entscheidet. Die ausgeschlossene Sektion ist berechtigt, an dieser Versammlung ihre Interessen durch ihre ordentlichen Delegierten vertreten zu lassen. Im Rekursfall wird der Ausschluss erst mit dem Versammlungsbeschluss rechtskräftig und sofort wirksam. Ausgeschlossene Sektionen haben keinen Anspruch auf Rückvergütungen des laufenden, und soweit sie noch nicht ausbezahlt sind, auch des vorausgegangenen Geschäftsjahres. Ein allfälliges Guthaben aus Rückvergütungen, inkl. Zinsen derselben, welche ein freiwillig austretendes oder ausgeschlossenes Mitglied gegenüber dem Verband besitzt, wird, nach Ablauf von 3 Jahren vom Zeitpunkt des Austrittes an gerechnet, ausbezahlt. Bis zur Auszahlung haftet dieses Guthaben gemäss Art. 26 der Statuten für die Verbindlichkeiten des Verbandes. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet in erster Linie dessen Vermögen. Reicht dies zur Deckung einer allfälligen Unterbilanz nicht aus, so haften für den Verband die den Sektionen gutgeschriebenen Rückvergütungen, inkl. Zinsen. Die Sektionen sind weiterhin verpflichtet, an den Verband Nachschüsse zu leisten bis zum Betrage von Fr. 200,000. Der Umfang der Nachschusspflicht der einzelnen Sektionen bemisst sich nach deren Mitgliederzahl. Eine weitere Haftung der Sektionen für die Verbindlichkeiten des Verbandes ist ausgeschlossen. Ein Geschäftsgewinn ist grundsätzlich nicht beabsichtigt. Allfällige Betriebsüberschüsse werden wie folgt verwendet: Zur Vornahme der notwendigen Abschreibungen, sodann zur Verzinsung des Verbandsvermögens und der Rückvergütungsguthaben der Sektionen; vom verbleibenden Rest wird die eine Hälfte der Reserve überwiesen und die andere Hälfte den Sektionen nach Massgabe ihrer im Betriebsjahre gemachten Warenbezüge als Rückvergütung gutgeschrieben. Die Rückvergütungen samt Zinsen bleiben solange zur Verfügung des Verbandes, bis dieser mindestens Fr. 200,000 eigenes Vermögen besitzt. Nach Erreichung dieses Betrages kann die Delegiertenversammlung auf Antrag des Vorstandes die sukzessive Auszahlung der Rückvergütungsguthaben beschliessen. Der Verbandsvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Melchior Emil Müller und Walter Grob sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Weiter sind erloschen die Unterschriften von Johann Nagel, Ernst Friseknecht, Georg Jüstrich und Johann Scherrer. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Good, kant. Schachexperte und Geschäftsführer, von und in Flums und Jakob Früh, Geschäftsführer, von und in Mogelsberg.

16. Februar. Immobilien-Genossenschaft Brückenwaage, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1049). Die Mitglieder des Vorstandes Dr. Samuel Teitler, Präsident, Max Hoegger, und Ingenieur Bernhard Terner, sind ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Dr. h. c. Christian Buchmann, a. Bankdirektor, von Basel; Dr. Hermann Fäh, Advokat und Notar, von Basel, und Dr. Louis Barthe, Versicherungsdirektor, von Bressaucourt, alle drei in Basel. Die Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Strickgarne. — 1934. 15. Februar. Inhaber der Firma Hirt Wollgarn-Versand Hiwo, in Leuzburg, ist Theodor Hirt, von und in Leuzburg. Handel und Versand in Strickgarnen. Bahnhofstrasse.

15. Februar. Zofinger Tagblatt A. G., mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1923, Seite 1654). Der bisherige Geschäftsführer Alfred Groh, von Winterthur-Töss, in Zofingen, ist zum Direktor ernannt worden. Er zeichnet wie bisher per Procura mit je einem der übrigen kollektiv Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Otto Krauer und Dr. Hans Fehmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Paul Ringier, Verleger, von und in Zofingen, und Oskar Dardel-Pünter, Fabrikant, von Aarberg, in Zofingen. Sie führen die Unterschrift nicht.

Gasthof. — 15. Februar. Die Firma Hans Zubler, Betrieb des Gasthofes zum «Adler», in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1924, Seite 1447), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

15. Februar. Weberei auf der Bleiche A. G. in Liq. (Tissage de la Bleiche S. A. en liq.), mit Sitz in Strengelbach (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2515). Die Liquidation ist vollständig durchgeführt und die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

15. Februar. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1933, Seite 1926). Dem zum Präsidenten des Verwaltungsrates berufenen Dr. Robert Haab, alt Bundesrat, von Wädenswil, in Zürich, ist die volle Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut erteilt worden. Ferner wurde zum Präsidenten der Generaldirektion, unter Zuerkennung der vollen Kollektivunterschrift, gewählt: Dr. J. Alfred Meyer, Bankier, von Baldingen (Aargau), in Zürich. Die genannten zeichnen somit für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten. Dagegen sind die Unterschriften von Dr. Hermann Stadlin und Robert R. Steiger erloschen.

15. Februar. Inhaber der Firma Roth Schlauchweberei, in Mühlethal, ist Eugen Roth, von und in Mühlethal. Fabrikation und Handel mit Jaucheschläuchen. Sonnenwand.

Bäckerei, Spezereien. — 15. Februar. Die Firma Jakob Zehnder, Bäckerei und Spezereihandlung, in Baden (S. H. A. B. 1891, Seite 62), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

15. Februar. Betonstrassen A. G., in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1929, Seite 2019, und Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2067). Ernst Schmidheiny ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Hans Gygi, Ingenieur, von Aarau, in Wildegg. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

Seife, Stoffe, Kurzwaren usw. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Gotthold Hächler-Schönmann**, in Rohr bei Aarau, ist Gotthold Hächler-Schönmann, von und in Rohr bei Aarau. Vertrieb von Seife, Bodenwische, Stoffen und Kurzwaren. Ausserdorf.

Bäckerei. — 15. Februar. Die Firma **Heinrich Hauser's Witwe**, Bäckerei, in Baden (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1920, Seite 598), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

15. Februar. **Welton- & Baumaterial A. G.**, Fabrikation von Weltonplatten und Baumaterialien, sowie deren Vertrieb im In- und Auslande, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1928, Seite 438). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Hans Widmer-Wullschlegler, Baumeister, von und in Oftringen, und Albert Gübeli, Kaufmann, von Goldingen (St. Gallen), in Zofingen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Karl Bollschweiler. Das Unterschriftsrecht ist in der Weise neu geregelt worden, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv zeichnen. Die Unterschrift von Jakob Widmer, Direktor, wird gelöst.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1934. 16. Februar. **Käsergesellschaft Tuttwil-Krillberg**, in Tuttwil (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135). Johann Hoffmann, Aktuar, und Jakob Müller, sind infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Friedrich Grunder, Landwirt, von Rüti bei Lyssach (Bern), in Unter-Tuttwil, als Beisitzer, und Otto Müller, Vorsteher und Landwirt, von und in Krillberg, als Aktuar. Präsident, Aktuar und Kassier führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Chemisch-technische Produkte. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Karl Sturzenegger**, Estag-Produkte, in Romanshorn, ist Karl Sturzenegger, von Walzenhausen, in Romanshorn. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Chemisch-technische Produkte A.-G. Walzenhausen», in Walzenhausen. Verkauf von chemisch-technischen Produkten.

16. Februar. **Käsergenossenschaft Neukirch a. Th.**, in Neukirch a. Th. (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1925, Seite 1013). Jakob Stadler, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Ernst Lauchenauser, Landwirt, von Neukirch a. Th., in Aspenreuti-Neukirch a. Th. Für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied August Grob wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Emil Schönholzer, Landwirt, von Bleiken, in Bühl-Neukirch a. Th. Präsident. Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Garage, commerce d'automobiles, etc. — 1934. 10 février. La société en nom collectif **Ferrari et Monti**, garage, commerce d'automobiles et de motocyclettes, dont le siège est à Sainte-Croix (F. o. s. du c. du 17 avril 1928, n° 89, page 755), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Garage, commerce d'automobiles, etc. — 15. février. Le chef de la maison **Joseph Monti**, dont le siège est à Sainte-Croix, est Joseph fils d'Antoine Monti, de Ste-Croix (Vaud), domicilié à Sainte-Croix. Garage. Commerce d'automobiles, de motocyclettes et nickelage, chromage.

Transports et garage. — 15. février. Le chef de la maison **Arnold Bornand-Golay**, dont le siège est à Sainte-Croix, est Arnold fils de Louis Bornand, de Sainte-Croix, domicilié à Sainte-Croix. Transports et garage.

Café. — 16. février. Le chef de la maison **Léon Renaud**, dont le siège est aux Tuileries de Grandson, est Léon fils de Léopold Renaud, de Saint-George (Vaud), domicilié aux Tuileries de Grandson. Exploitation du Café de la Croix Blanche aux Tuileries de Grandson.

Bureau de Lausanne

Fournitures pour dentistes. — 15. février. Le chef de la maison **Fernand Roulet**, à Lausanne, est Fernand Roulet allié Auberson, d'Yverdon, à Lausanne. Fournitures pour dentistes. Avenue Florimont 7.

Épicerie, primeurs, vins. — 15. février. La maison **Oscar Bornand**, à Lausanne, épicerie, mercerie, vaisselle, vins, tabacs, cigares, vernis en gros (F. o. s. du c. du 18 août 1931), fait inscrire que son genre de commerce est épicerie, primeurs et vins, et que son magasin est au Quartier du Frêne 9.

Spécialités alimentaires. — 15. février. **Sitas S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 octobre 1932). L'assemblée générale du 12 janvier 1934 a pris acte de la démission de l'administrateur Frédéric Küffer, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement comme administrateur Abel Provin, de Höfen (Berne), commerçant à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau est à l'Avenue de Cour 67.

15. février. **Association Immobilière des Terreaux**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mai 1929). L'assemblée générale du 19 avril 1932 a pris acte de la démission de l'administrateur William Rivier, ancien pasteur, lequel est radié, et a nommé en son remplacement comme administrateur, sans signature sociale, Léon de Rham, de Giez, ingénieur, à Lausanne. Le conseil d'administration a, dans sa séance du 5 mai 1933, pris acte de la démission de l'administrateur Frédéric Rochat-Mercier, dont la signature est radiée. Bureaux de la société: Galeries du commerce n° 84, c. de Rham.

Étalage, décoration. — 15. février. La société en commandite **Louis Freiss et Cie**, à Lausanne, étalage, décoration (F. o. s. du c. du 9 octobre 1931), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

16. février. Dans son assemblée générale du 16 février 1934, la **Société Immobilière Avenue Jomini Beaulieu D.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1934), a pris acte de la démission de l'administrateur Rémy Ramelet, dont la signature est radiée, et a élu à sa place, comme administrateur Henri Mermoud, de Poliez-le-Grand, boucher, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Avenue Davel 29, chez Henri Mermoud.

Bureau de Nyon

Boucherie-charcuterie. — 15. février. Le chef de la maison **Fernand Monnet**, à Begnins, est Fernand-Constant Monnet, de Graney, domicilié à Begnins. Boucherie-charcuterie.

16. février. **Myceta S. A. Fabrique Romande de Levure Pressée**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 27 août 1931, page 1863). Dans leur assemblée générale ordinaire du 20 décembre 1933, les actionnaires ont appelé en qualité d'administrateur Arne Boas, d'origine danoise, directeur de fabrique, domicilié à Berne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

16. février. **Société de Laiterie de Trélex Société Coopérative**, dont le siège est à Trélex (F. o. s. du c. du 18 septembre 1928, page 1796). Dans leurs assemblées des 7 décembre 1933 et 20 janvier 1934, les sociétaires ont renouvelé leur comité comme suit: Président: Ernest Casser, de Vordemwald (Argovie); secrétaire: Ernest Berger, de Spiez (Berne); caissier: Henri Revenel, de Trélex; les trois agriculteurs, domiciliés à Trélex. Sont radiés John Ravenel, président, Louis Reichenbach, secrétaire, dont les signatures sont éteintes, et Alfred Duboulet, caissier. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

Boulangerie, pâtisserie, etc. — 15. février. Le chef de la maison **Bertrand Déglon**, à Vevey, est Bertrand-Edmond fils de Emile Déglon, originaire de Curtilles, domicilié à Vevey. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Avenue de la Gare n° 17.

Biscuits. — 15. février. La société en nom collectif **Sidler & Annen**, à Vevey, fabrication et vente des biscuits «SE-HA» (F. o. s. du c. du 12 janvier 1934, n° 9, page 100), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau Brig

Berichtigung. Krankenkasse Gonde-Zwischbergen, in Gondo (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 440). Der neu gewählte Präsident der Kasse heisst: Werner Tichelli und nicht Zichelli.

Bureau de St-Maurice

1934. 17. février. **Pierre-Joseph Rouiller** et **Marie Besson** étant décédés, ont cessé de faire partie du comité administratif de la société anonyme **Ecole professionnelle et ménagère** dont le siège est à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 24 février 1933, n° 46, page 392). Leurs signatures sont éteintes et radiées. Ils sont remplacés par Léon Delaloye, médecin-dentiste, originaire d'Ardon, domicilié à Martigny-Ville, qui est nommé président du conseil d'administration, et par Marie Truchi, directrice, originaire de France, domiciliée à Martigny-Ville, qui est nommée membre du dit conseil. Le comité administratif est ainsi actuellement composé de Léon Delaloye, président; Louis Troillet, secrétaire, et Marie Truchi, membre. Léon Delaloye et Marie Truchi engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Fuz)

Produits pharmaceutiques. — 1934. 12. février. Selon procès-verbal authentique du 11 janvier 1934, reçu Charles Wuthier, notaire, à Cernier, il a été créé sous la raison sociale **Laboratoire Erenne S. A.**, une société anonyme ayant siège aux Geneveys-sur-Coffrane, et pour but la fabrication et la vente de produits pharmaceutiques marque Erenix et ses dérivés, ainsi que toutes opérations commerciales ou industrielles se rattachant directement ou indirectement au but principal. Les statuts de la société portent la date du 11 janvier 1934; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ramseyer frères», fabrication et vente de produits pharmaceutiques, sur la base d'un bilan en date du 1^{er} janvier 1934, annexé à l'acte de constitution de la dite société (actif fr. 14,750; passif fr. 150), pour le prix de fr. 14,600. A titre de paiement partiel, la société remet à «Ramseyer frères» 8 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, soit 4 actions à François Ramseyer et 4 actions à Louis Ramseyer. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Louis-Emanuel Ramseyer, de Eggwil (Berne) et des Geneveys-sur-Coffrane, industriel, aux Geneveys-sur-Coffrane. Paul François-Edouard Ramseyer, de Eggwil (Berne), industriel, à Ambilly près Annemasse (France), a été désigné comme directeur de la société, avec signature individuelle. Bureaux: Les Geneveys-sur-Coffrane.

Genève — Genève — Ginevra

Agrandissements photographiques, etc. — 1934. 15. février. Le chef de la maison **Joseph Sidransky**, à Genève, est Jossel soit Joseph Sidransky, de nationalité polonaise, domicilié à Genève, Agrandissements photographiques, encadrements et montures. Rue du Mont-Blanc 9.

Boucherie. — 15. février. Le chef de la maison **Jean Morisod**, à Genève, est Jean-Claude Morisod, de Monthey (Valais), domicilié à Genève. Boucherie, à l'enseigne «Boucherie du Château Royal». Rue de Cornavin 6.

15. février. **Société Immobilière Rue de Saint-Jean 63-63bis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1930, page 1328). Joseph Gavard, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jules Bruder, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 11 (régie Gavard et Stengle).

Photographie, etc. — 15. février. La maison **Moritz Rosen**, atelier de photographie et spécialité d'agrandissements, établie jusqu'ici à Bienne (F. o. s. du c. du 12 août 1933, page 1945), dont le titulaire est Moszek soit Moritz Rosen, de nationalité polonaise, actuellement domicilié à Genève, a transféré son siège commercial à Genève, rue des Charmilles 11.

15. février. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 14 février 1934, la **Société Immobilière Chemin de la Colombe, Lettre A**, société anonyme établie à Lancy (F. o. s. du c. du 28 novembre 1930, page 2432), a pris acte de la démission de l'administrateur Pierre Mingot, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, John Schmitz, agent immobilier, de et à Genève.

15. février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1934, dont le procès-verbal a été dressé par M^o Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Financière Anglo-Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1933, page 3015), a réduit son capital

société de fr. 4.500.000, à fr. 4.000.000 par l'annulation de 1000 actions de fr. 500 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 4.000.000, divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Tabac. — 15 février. La Société Anonyme Araks-Tchamkerten & Cie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1930, page 1380), a, dans son assemblée générale du 2 février 1934, accepté la démission de l'administrateur Albert Roesgen, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé aux fonctions d'administrateur Henri Blanvalet, chef-comptable, de et à Genève. Dans sa séance du 2 février 1934, le conseil d'administration a décidé que la société continuera à être engagée par la signature individuelle de Louis Werner, administrateur-délégué (inscrit), et qu'elle sera également engagée dorénavant par la signature collective à deux des administrateurs Louis Zurn (inscrit) et Henri Blanvalet, susnommé.

Société Anonyme Trullas & Cie., Genève

En conformité de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918 sur les communautés de créances, Messieurs les obligataires de l'emprunt 6 % 1927—1937 émis par la Société Anonyme Trullas & Cie., ayant son siège à Genève, sont convoqués en assemblée générale, le vendredi 2 mars 1934, à 15 1/2 heures, au siège social, Rue de l'École n° 12.

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du taux de l'intérêt.
2. Prorogation du délai de remboursement.
3. Autorisation de réduction du capital action de la Société Anonyme Trullas & Cie. (A. A. 21^a)

Au nom de la Société Anonyme Trullas & Cie.:
Le conseil d'administration.

Bank Wädenswil, Wädenswil

Bilanz per 31. Dezember 1933 (nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Postcheck, Coupons	444,104	77	Aktienkapital	4,000,000	—
Banken	440,961	43	Reserve	550,000	—
Wechsel	948,892	05	Banken	95,315	30
Debitoren	16,305,617	75	Kreditoren	6,197,975	91
Liegenschaften	1,895,000	—	Einlagehefte	5,503,993	21
Wertschriften: Obligationen	2,788,200	—	Obligationen	12,903,000	—
Aktien	143,950	—	Pfandbrief-Darlehen	7,500,000	—
Schuldbriefe	14,982,450	—	Akzente	1,290,000	—
Bankgebäude	240,000	—	Dividenden-Konto	160,000	—
Mobilien	1	—	Marchzinsen auf Passivposten	172,308	75
Marchzinsen auf Aktivposten	198,491	05	Gewinn-Saldo-Vortrag	15,074	88
Kauttionen Fr. 279,215.15					
	38,387,668	05		38,387,668	05
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1933					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten und Steuern	295,136	15	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	21,713	64
Reingewinn pro 1933	203,074	88	Ertrag Wechsel-Konto	40,737	05
(A. G. 15)			Ertrag Wertschriften-Konto	61,858	23
	498,211	03	Ertrag Zinsen-Konto	240,867	61
			Ertrag Provisionen-Konto	133,034	50
				498,211	03

Bank in Gossau (St. Gallen)

Bilanz per 31. Dezember 1933 (genehmigt von der Generalversammlung vom 8. Februar 1934)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto	166,372	06	Aktien-Kapital	1,000,000	—
Hypothekar-Konto	8,522,490	—	Reserve-Fonds	555,000	—
Faustpfand-Konto	2,555,465	10	Sparkassa-Konto	4,868,719	05
Bürgschafts-Konto	141,750	—	Depositen-Konto	633,797	85
Konto-Korrent-Debitoren	1,906,511	80	Obligationen-Konto	7,122,000	—
Effekten-Konto	2,432,533	50	Konto-Korrent-Kreditoren	1,632,515	80
Wechsel-Konto	89,477	90	Dividenden-Konto	60,490	—
Bankgebäude-Konto	30,000	—	Konto für gemeinnützige Zwecke	20,000	—
Mobilien-Konto	1	—	Tantième-Konto	6,684	43
Liegenschaften-Konto	18,000	—	Banken-Konto	90,692	18
Coupons-Konto	5,352	85	Vergabungen	2,000	—
Marchzinsen-Konto	155,330	45	Rückstellungen	15,000	—
	16,023,284	66	Gewinn- und Verlust-Konto	16,385	35
				16,023,284	66
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1933					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	63,049	80	Saldo-Vortrag vom Jahre 1932	15,922	25
Passiv-Zinsen	814,323	46	Aktivzinsen 1933	971,936	14
Reingewinn pro 1933	110,485	13	(A. G. 16)		
	987,858	39		987,858	39

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1933

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	397,156	76	Aktienkapital	18,000,000	—
Bankguthaben	2,865,020	94	Reservefonds	5,400,000	—
Bodenkredit-Forderungen	200,185,569	10	Obligationen und Pfandbriefe:		
Darlehen	516,204	30	a) Obligationen	124,662,000	—
Konto-Korrent-Debitoren, gedeckt	8,509,689	03	b) Pfandbriefe	17,461,000	—
Wertschriften	3,354,351	—	Darlehen der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute	30,500,000	—
Wechsel	10,453	80	Konto-Korrent-Kreditoren	7,644,440	21
Bankgebäude	2,200,000	—	Einlagehefte	1,297,907	67
Mobilien	1	—	Sparkasse	12,919,376	23
Ausstehende Zinsen auf Bodenkredit-Forderungen	1,901,173	75	Ausstehende Obligationen-Coupons	626,727	05
Marchzinsen-Saldo	345,303	10	Unterstützungsfonds für Angestellte	238,000	—
(A. G. 17)			Dividenden	1,271,452	50
	220,284,922	78	Gewinn- und Verlust-Konto	264,019	12
				220,284,922	78
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1933					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen:			Saldo-Vortrag	221,631	28
auf Obligationen und Pfandbriefe	6,328,746	85	Aktivzinsen, bezw. Diskonto und sonstige Erträge:		
auf Darlehen der Pfandbriefbank	1,264,775	—	von Bodenkredit-Forderungen	10,066,069	98
an Konto-Korrent-Kreditoren	78,849	60	von Darlehen	25,753	40
auf Einlagehefte	39,412	50	von Konto-Korrent-Debitoren	463,495	65
auf Sparhefte	405,237	67	von Wechseln	1,683	75
an den Unterstützungsfonds	11,300	—	von Wertschriften	203,327	85
Steuern	335,489	—	von Bankguthaben	51,269	68
Uebrig Unkosten	624,926	37	Diverse	124,510	62
Emissionspesen und Abschreibungen	184,836	90	Provisionen	119,207	85
Aktiv-Saldo	2,003,376	17			
	11,276,950	06		11,276,950	06

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich — Neu kontingentierbare Waren

Den im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 29 und 30 vom 5. und 6. Februar 1934 veröffentlichten Listen der Positionen, für die die Gesuche um Einfuhrbewilligungen nach Frankreich inskünftig dem «Verein Schweiz. Maschinen-Industrieller» in Zürich zuzustellen sind, ist untenstehende Position hinzuzufügen:

Nr. des franz. Zolltarifs	Pièces détachées et organes de machines ou de transmission, etc., comportant des parties en métaux à base de nickel ou de chrome.
535 bis B	43. 21. 2. 34.

France — Contingentement de diverses marchandises étrangères

Il convient d'ajouter aux listes des positions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 29 et 30 des 5 et 6 février 1934, et pour lesquelles les demandes d'autorisation d'importation en France doivent être adressées dorénavant au «Verein Schweiz. Maschinen-Industrieller», à Zurich, la position ci-après:

N° du tarif douanier français	Pièces détachées et organes de machines ou de transmission, etc., comportant des parties en métaux à base de nickel ou de chrome.
535 bis B	43. 21. 2. 34.

France — Contingentement provisoire de l'importation de divers produits et marchandises

Le Journal officiel du 17 publie le décret ci-après, en date du 15 février: **Rapport au Président de la République Française** Paris, 15 février 1934.

Monsieur le Président,

Usant de la faculté qui lui a été reconnue par l'avenant du 28 décembre 1932 à l'accord commercial franco-allemand du 17 août 1927, le gouvernement allemand a procédé de nouveau, à dater du 1^{er} octobre 1933, à la majoration des droits de douane applicables à un certain nombre de produits intéressant l'exportation française, bien que ces droits fussent consolidés dans l'accord commercial susvisé.

Pour répondre à ces mesures et afin de rétablir la situation respective des échanges ainsi rompue à notre détriment le Gouvernement français est amené, conformément aux dispositions du paragraphe 3 de l'article 5 de l'avenant du 28 décembre 1932, à déposer un projet de loi tendant à relever les droits de douane afférents à un certain nombre de produits ou marchandises intéressant l'exportation allemande et dont les droits sont consolidés dans l'accord commercial franco-allemand du 17 août 1927.

Mais, étant donné le délai que pourraient exiger la discussion et le vote de ce projet de loi par le Parlement et pour éviter que les exportateurs étrangers n'en profitent pour effectuer des importations massives qui rendraient inopérantes, pour plusieurs mois, les modifications tarifaires envisagées, nous estimons qu'il est indispensable de réglementer préventivement l'importation des produits dont il s'agit.

Cette réglementation ne devant avoir aucun caractère restrictif, des autorisations seront données pour des quantités proportionnelles à celles qui ont été importées par les pays étrangers intéressés au cours de l'année 1932.

Toutefois, parmi les produits repris dans ledit projet figurent les pieds pour appareils photographiques, qui sont déjà contingentés à titre provisoire, ainsi que les jeux et jouets qui font l'objet d'un contingentement restrictif, et les chromates et bichromates de potasse et de soude, la gélatine en poudre et en feuilles ou plaques autres que de couleur, irisées, etc., les machines à aléser, fraiser, mortaiser, etc., les ouvrages en amiante ou asbeste, dont l'importation a été contingentée par le décret du 30 décembre 1933. L'importation de ces articles continuera d'être effectuée dans les mêmes conditions et suivant les mêmes modalités qu'actuellement.

Il est entendu que le contingentement provisoire ci-dessus prévu, de même que celui des pieds pour appareils photographiques et des jeux et jouets, cesseront immédiatement le jour de la promulgation de la loi portant relèvement des droits de douane.

Nous vous prions d'agréer, monsieur le Président, l'hommage de notre profond respect.

Le président du conseil,
Gaston Doumergue.
Le ministre des affaires étrangères:
Louis Barthou.
Le ministre du commerce et de l'industrie:
Lucien Lamoureux.
Le ministre de l'agriculture:
Henri Queuille.
Le ministre des finances:
Germain-Martin.

Le Président de la République française,
Vu l'article 17 du décret du 28 décembre 1926 portant codification des lois douaniers;

Sur le rapport du président du conseil, du ministre des affaires étrangères, du ministre du commerce et de l'industrie, du ministre de l'agriculture et du ministre des finances;

Le conseil des ministres entendu, décrète:

Art. 1^{er}. A titre exceptionnel et temporaire, l'importation des marchandises étrangères ci-après énumérées ne pourra être effectuée que suivant les modalités déterminées par arrêtés interministériels:

Nombres du tarif.	Désignation des marchandises
037	Tétrachlorure de carbone.
040	Ferriocyanure de potassium.
041	Ferrocyanure de potassium.
Ex. 0130	Oxydes de fer micacés.
Ex. 0381	Jus ou sucs pectiques ou pectines, liquides ou en poudre.
196	Bleu de Prusse.
Ex. 326-326 bis	Gélatine: En feuilles de couleur, irisées, ivoirées, etc.
329	Sucre de lait.
504	Mouvements de réveils, de pendules, d'horloges, etc.
504 bis	Réveils, pendules en tous genres, etc.
Ex. 504 ter	Pendules-bijoux, pendules-veilleuses, etc.: Autres articles.
509 bis	Fournitures d'horlogerie (gros volume).
Ex. 526 quinq. A.	Chaudières découvertes, autres que celles de ménage, etc.: Les mêmes, galvanisées, émaillées, etc.
Ex. 568	Réservoirs, foudres, cuves en fer, etc.
Ex. 604	Avertisseurs phoniques, etc.

Art. 2. Le président du conseil, le ministre des affaires étrangères, le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre de l'agriculture et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Importation des marchandises reprises au décret du 15 février 1934.

Un avis aux importateurs publié au Journal officiel du même jour, dispose ce qui suit:

L'importation des marchandises reprises au décret du 15 février 1934 est subordonnée à la production d'autorisations individuelles d'importation délivrées par l'administration des douanes sur la proposition des services et groupement suivants, auxquels doivent être adressées directement les demandes d'autorisation d'importation:

Nombres du tarif	Désignation des marchandises	Services et groupements
037	Tétrachlorure de carbone	Office des produits chimiques, 101, rue de Grenelle, Paris (7 ^e).
040	Ferriocyanure de potassium	
041	Ferrocyanure de potassium	
Ex. 0130	Oxydes de fer micacés	
Ex. 381	Jus ou sucs pectiques ou pectines liquides ou en poudres	Confédération générale de la production française, 6, rue de Messine, Paris (8 ^e).
196	Bleu de Prusse	
Ex. 326-326 bis	Gélatine en feuilles de couleur irisées, ivoirées, etc.	Confédération générale de la production française, 6, rue de Messine, Paris (8 ^e).
329	Sucre de lait	
504	Mouvements de réveils, de pendules, d'horloges, etc.	Confédération générale de la production française, 6, rue de Messine, Paris (8 ^e).
504 bis	Réveils, pendules en tous genres, etc.	
Ex. 504 ter	Pendules-bijoux, pendules-veilleuses, etc.: Autres articles.	Confédération générale de la production française, 6, rue de Messine, Paris (8 ^e).
509 bis	Fournitures d'horlogerie (gros volume)	
Ex. 526 quinq. A.	Chaudières découvertes autres que celles de ménage etc.: Les mêmes galvanisées, émaillées, etc.	Confédération générale de la production française, 6, rue de Messine, Paris (8 ^e).
Ex. 568	Réservoirs, foudres, cuves en fer, etc.	
Ex. 604	Avertisseurs phoniques, etc.	

Seront, toutefois, admissibles à l'importation sans autorisation individuelle d'importation, les marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France ou constituées en entrepôt avant la date de publication du présent avis au Journal officiel.

43. 21. 2. 34.

Norwegen — Ursprungsbezeichnung

Das norwegische Gesetz über Ursprungsbezeichnung vom 21. Juni 1929 ist auch auf Bleistifte und Maschinenriemen ausgedehnt worden. Die neue Bestimmung erstreckt sich auf Bleistifte mit Holzeinfassung und auf Maschinen- und Transportriemen aus Balata, Gummi, Baumwolle und Leder, sowie Schnurriemen und Nähriemen. Diese Artikel dürfen in Norwegen ab Fabrik oder vom Grossisten an den Detaillisten oder dem Verbraucher nur feilgeboten oder verkauft werden, wenn sie mit der Angabe versehen sind, ob es sich um norwegische oder ausländische Waren handelt. Wenn nicht aus einem andern, leicht sichtbaren Text hervorgeht, dass die Waren norwegischen oder ausländischen Ursprungs sind, muss die Angabe lauten: «Hergestelt in (Name des Landes)». Diese Angabe kann auch in einer in Norwegen leicht verständlichen Fremdsprache gemacht werden. Sie darf wahlweise auch lauten: «Norsk» für in Norwegen hergestellte Ware und «Utenlandsk» (ausländisch) für im Auslande hergestellte Ware. Sie muss leicht sichtbar und deutlich sein und muss entweder auf die Ware selbst (Maschinenriemen) oder auf starker Anhängetikette gedruckt, gestempelt, geprägt oder vervielfältigt sein. Bei Bleistiften soll die Angabe auf der Holzeinfassung in einer deutlich absteckenden Farbe gestempelt oder geprägt sein. Auch die nächste Verpackung (Schachtel, Karton usw.) soll mit der gleichen Angabe auf der Verpackung selbst oder auf einer aufgeklebten Etikette versehen sein.

Für Maschinenriemen, die mit der zugehörigen Maschine verkauft werden, besteht die Bezeichnungspflicht nicht. Uebertretung dieser Bestimmungen wird mit Busse geahndet. Diese Bestimmungen treten am 1. Mai 1934 in Kraft. 43. 21. 2. 34.

Postüberweisdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 21. Februar an — Cours de réduction dès le 21 février
Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 72.75; Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.—; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 100.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.47; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.50; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 89.75; Tschechoslowakei Fr. 15.—; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

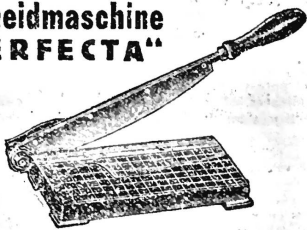
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Das Reisebureau **Danzas** im Internationalen **Chiasso**, besorgt Ihnen alles für Ihre Reisen nach **ITALIEN**

Schneidmaschine „PERFECTA“



64-10

für Notizzettel, Photos etc.
17 x 7 cm Fr. 3.50 und grösser



LANDOLT-ARBENZ & CO
ZÜRICH - PAPETERIE - BAHNHOFSTR. 65

Couponsringe „Solo“

In vielen kuranten Grössen, transparente, in Qualität, in 1 Pfund Packungen
5 10 engl. Pfund

Fr. 3.70 3.40
per engl. Pfund

Muster gerue zu Diensten

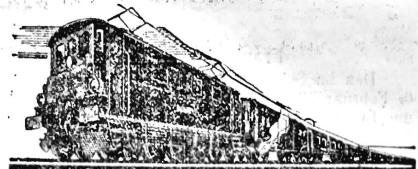
Kaiser & Co. A.-G., Bern

Marktgasse 39-41 Telefon 22.222

LUGANO

Schönes Grundstück

geeignet für Bauplätze, 22,000 m² Fläche, prächtige Aussicht, 3 km vom Hauptbahnhof Lugano, an Landstrasse auf Collina d'Oro gelegen, ist zu verkaufen. 513
Auskunft erteilt: Casal, Gentilino-Lugano.



DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE

AARAU AARAUERHOF HOTEL RESTAURANT

Das gediegene und bequeme Hotel am Bahnhof mit prima Küche und Keller und gut bürgerlichen Preisen. Mit höflicher Empfehlung Th. Imfeld.

BERN HOTEL SCHWEIZERHOF

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtl. Zimmer mit fliessend. Wasser und Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Neuenovier-Café-Restaurant und Grill. H. Schilpbach, Dir.

LUZERN HOTEL DU PONT

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 4.— an. Auch Zimmer mit Privatbad und Stantelephon. American-Bar mit täglichen Künstler-Konzerten. Henry Mettler, Prop.

ST. GALLEN NEUE POST HOTEL GARNI

Herrlich logiert. Und der Giger Quick Lunch à nur Fr. 1.80 unübertroffen.

STUTTGART HOTEL GRAF ZEPPELIN

Modernstes Haus Süddeutschlands. Gegenüber dem Hauptbahnhof. 12 Autoböden. 120 Zimmer ab RM. 5.—, 50 Bäder. Vornehme Gesellschaftshalle.

Industrie prospère

en exploitation depuis 4 ans, sans chômage, cherche pour son extension assurée

capitaux

Toutes demandes de renseignements sont à adresser par écrit sous chiffre P. 2310 C à Publicitas La Chaux-de-Fonds. 529

PARFUMERIE

Représentant cherche place dans bonne maison. Bien introduit dans métier et connaissant la clientèle. Parle allemand et français. Offres sous chiffre P. 1420 N à Publicitas Neuchâtel. 533



PATENTE
ERB-KIRCHHOFER
WIRTSCHAFT
ZÜRICH, LOEWENSTR. 51

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Waschanstalt Zürich A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 12. März 1934, abends 6.30 Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich 7:

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Geschäftsbericht 1933. 3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz 1933; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 6. Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrates für die neue Amtsperiode. 7. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März 1934 an auf unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom gleichen Tage an gegen Vorweisung der Aktientitel bei der **Gewerbekasse Zürich A.-G., Rämistrasse 23, Zürich**, bezogen werden. Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (5860 Z) 528 i

Zürich, den 22. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. Februar 1934, abends 6 Uhr im Restaurant Freyhof Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Antrag und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. Februar 1934 im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis 24. Februar 1934 nachmittags bei uns bezogen werden. (5640 Z) 413 i

Richterswil, den 31. Januar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg



LA NOUVELLE

3 LITRES

15 cv. 8 cylindres

vient d'arriver en Suisse

135 km. à l'heure - Graissage automatique
Servo frein - Suspension à roues indépendantes (adoptée et livrée sur tous les modèles depuis 1923) - **Tenue de route incomparable**

- BERLINE 4 et 6 places
- CABRIOLET 2-4 places
- DOUBLE-CABRIOLET 5 places 4 portes

AGENCE GÉNÉRALE POUR LA SUISSE:

W. RAMSEIER
AMERICAN-GARAGE

12-14, rue Jean Jaquet 4, rue de l'Ancien Port
GENÈVE

85-5

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno di sabato 10 marzo 1934, alle ore 14.30, nel Palazzo della Sede in Lugano, col seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1933.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Norme statutarie.

Per prendere parte all'assemblea, occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede della Banca, in Lugano, o presso le sue Succursali ed Agenzia nel Cantone.

Il rapporto dei revisori, il bilancio ed il conto profitti e perdite saranno ostensibili ai signori azionisti a datore dal 28 c. m., presso la sede in Lugano. 534 i

Lugano, 21 febbraio 1934.

Per il consiglio di amministrazione,
Il Presidente: Arch. **O. Maraini.**